

# Israel exekutiert vier palästinensische Gefangene zugleich nahe Karem Abu Salem

Israel hat mutmaßlich diese Exekution von vier palästinensischen Gefangenen inmitten eines Klimas von sich verschärfender Misshandlung von Gefangenen während des Gaza-Krieges durchgeführt.

newarab.com, 7.7.24

Der *Palestinian Prisoners Club (PPC)* war am Sonntag entsetzt, von einer gleichzeitigen, Exekution von vier palästinensischen Gefangenen durch israelische Streitkräfte nahe der Kreuzung von Karem Abu Salem (Kerem Shalom) Bericht zu erhalten.

Nach Angabe der Stellungnahme von PPC, basierend auf Augenzeugenberichten von Überlebenden, befanden sich die vier Gefangenen in einer Gruppe von 15 von Israel verhafteten und vier Tage lang festgehaltenen Leuten. Während dieser Zeit waren alle Gefangenen gefoltert, geschlagen und anderen harschen und demütigenden Bedingungen ausgesetzt worden.

Zum Zeitpunkt der Freilassung der Gefangenen bei Karem Abu Salam zielte Israel auf die Gruppe und tötete Augenzeugenberichten zufolge absichtlich vier bis jetzt noch nicht identifizierte Palästinenser. Photographien ihrer toten Körper zeigen Folterspuren, und die vier Toten trugen noch Handschellen.

Die Getöteten haben möglicherweise zu einer lokalen Gruppe von Hilfskräften gehört.

Der PPC stellte fest, dass Feld-Exekutionen von Palästinensern durch Israel normal geworden waren seit dem Anfang des zerstörerischen Krieges mit Gaza. Die Rechtsgruppe wies auch darauf hin, dass palästinensische Häftlinge in israelischen Gefängnissen und Lagern routinemäßig getötet werden, wie das bekannt wurde vom berüchtigten Lager Sde Teiman in der Negev/Naqab.

Die Gruppe betonte auch mit Nachdruck, dass Israel die Identitäten der in Gefängnissen und Camps getöteten palästinensischen Gefangenen verbirgt, entsprechend der weitverbreiteten Praxis von gewaltsamem Verschwinden lassen.

Es ist alarmierend, dass die Anzahl der Missbräuche an palästinensischen Inhaftierten nicht weniger wird, während Israels Krieg mit Gaza sich im neunten Monat befindet.

„Wir haben schon vorher erwähnt, dass auch noch nach 275 Tagen des Genozids die Zeugnisse der Häftlinge und Gefangenen die gleichen Ausmaße berichten, wie die Zeugnisse, die wir zu Beginn des Krieges erhalten haben“, sagte PPC in einer Erklärung.

„Die Politik der Folter ist Teil einer systematischer Politik und Serie an Verbrechen, die das Besatzungssystem den Gefangenen seit dem Beginn des Krieges auferlegt, besonders das Verbrechen des Verhungern-Lassens und medizinischer Fehlbehandlungen, was insgesamt zum Tod dutzender Gefangener und Festgehaltener führte,“ fügte er hinzu.

Die Tötung der vier Arbeiter geschieht inmitten zahlloser Darstellungen von Misshandeln, dem palästinensische Gefangene in israelischen Gefangenenlagern ausgesetzt sind – wie Sde Teiman – von denen Berichterstatter über routinemäßige Folter, Amputation von Gliedmaßen und sogar Tötung von Gefangenen schreiben.

Das entspricht auch der Forderung von Israels Nationalsicherheits-Minister Itamar Ben Gvir, der wiederholte, palästinensische Gefangene sollten insgesamt exekutiert werden.

Der ganz rechts stehende Minister hat kürzlich auf X auf die Anschuldigungen des Shin Bet reagiert, die Regierung habe monatelang Warnungen vor der Überbelegung der Gefängnisse mit mindestens 21.000 palästinensischen Gefangenen seit 7. Oktober ignoriert.

„Seit ich die Stellung als Minister für Nationale Sicherheit angenommen habe, ist eines der obersten Ziele, die ich mir gesetzt habe, die Lebensbedingungen der Terroristen in den Gefängnissen zu verschlechtern, und ihre Rechte auf das im Gesetz verlangte Minimum zu reduzieren“, sagte Ben Gvir.

„Ich habe bereits eine viel einfachere Lösung vorgeschlagen: Durchführung der Todesstrafe für Terroristen, wodurch das Thema der Überbelegung gelöst werden würde,“ setzte er hinzu.

Quelle: <https://www.newarab.com/news/israel-executes-four-palestinian-prisoners-near-gaza-border>

Übersetzung für Pako: Gerhilde Merz – palaestinakomitee-stuttgart.de